

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis .....	XI
Anhangsverzeichnis .....	XIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Grundlagen, Entwicklungslinien und Analyse staatlicher Steuerung .....</b>	<b>9</b>
2.1 Entwicklungslinien staatlicher Steuerung.....	9
2.2 Staatliche Steuerung in der Energiepolitik .....	12
2.3 Ansatz für ein reflektiertes Policy-Design .....	16
2.3.1 Systematisierung anhand analytischer Problemkategorien .....	17
2.3.2 Steuerungsinstrumente .....	20
2.3.3 Steuerungskonzeptionen .....	22
2.3.4 Bewertungskriterien .....	24
2.3.5 Rolle gesellschaftlicher Akteure und Einigungskosten.....	25
2.3.6 Institutionelle Rahmenbedingungen.....	26
<b>3 Die Förderung erneuerbarer Energien im EEG als Gegenstand problemorientierter staatlicher Steuerung .....</b>	<b>27</b>
3.1 Das EEG als Grundlage des Ausbaus erneuerbarer Energien.....	27
3.2 Problem- und Instrumentenanalyse .....	29
3.2.1 Verzerrte Ressourcenallokationen als Ansatzpunkt des EEG 2017.....	30
3.2.2 Instrumentenanalyse: Positive finanzielle Anreize als Steuerungsinstrument des EEG.....	32
3.2.3 Erweiterte Betrachtung der Rechtfertigung des gewählten Instruments .....	36
3.3 Zwischenfazit: Das EEG als Gegenstand problemorientierter staatlicher Steuerung? .....	40

<b>4</b>	<b>Die systematische Analyse der Maßnahmen zur Förderung der Windenergie an Land im EEG 2017 .....</b>	<b>43</b>
4.1	Institutionelle Rahmenbedingungen .....	43
4.2	Windenergie im EEG 2017: Steuerung mittels dreier Leitgedanken.....	47
4.2.1	Teilkonzeption 1: Einführung von Ausschreibungen zur Erhöhung der Kosteneffizienz.....	50
4.2.1.1	Interventionshypothese .....	52
4.2.1.2	Kausalhypothese 1.....	55
4.2.1.3	Kausalhypothese 2.....	59
4.2.1.4	Kausalhypothese 3.....	59
4.2.2	Teilkonzeptionen 2-3: Festlegung von Ausschreibungsmengen (2) und Einführung von Präqualifikationsanforderungen (3) zur Mengensteuerung .....	60
4.2.2.1	Interventionshypothese 1.....	64
4.2.2.2	Interventionshypothese 2.....	72
4.2.2.3	Kausalhypothese 1.....	77
4.2.2.4	Kausalhypothese 2.....	79
4.2.3	Teilkonzeptionen 4-6: Teilnahme ohne BImSchG-Genehmigung (4), Erleichterte Präqualifikation (5) und Uniform Pricing (6) zur Beibehaltung der Akteursvielfalt .....	80
4.2.3.1	Interventionshypothese 1.....	86
4.2.3.2	Interventionshypothese 2.....	88
4.2.3.3	Interventionshypothese 3.....	89
4.2.3.4	Kausalhypothese 1.....	90
4.3	Zwischenfazit: Das EEG 2017 – (in)kohärente staatliche Steuerung?.....	91
4.3.1	Energiepolitisches Zieldreieck.....	91
4.3.2	Das EEG 2017 – Ein Gesetz der Widersprüche?.....	92
4.3.3	Grenzen der Marktkompatibilität .....	93
<b>5</b>	<b>Fazit und Politikempfehlungen .....</b>	<b>97</b>

<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>105</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>121</b>